



Ramadan im zweiten Jahr der Pandemie

Wuppertal, 29. März 2021 – Die Tradition im Ramadan Gäste nach Hause einzuladen, haben die sogenannten Gastarbeiter auch in der neuen Heimat weitergeführt. In den folgenden Jahren wurde es dann auf die Moscheegemeinde übertragen. Im Vordergrund steht dabei das Teilen, die Gemeinsamkeit und die familiäre Wärme. Aufgrund der Pandemie müssen wir bedauerlicherweise die Jubiläumsfeier und den Iftar im gesamten Monat Ramadan annullieren. Im Jahr 2020 haben wir das 30-jährige Jubiläum des gemeinschaftlichen Iftars gebührend der pandemischen Atmosphäre mit einer besonderen gesellschaftlichen Solidaritätsaktion feiern können.

Alleinstehende, Studierende und Hilfsbedürftige – Muslime und Nicht-Muslime – haben das Angebot des gemeinsamen Iftars wahrgenommen. An 30 Tagen standen deshalb unsere Türen für alle Freunde offen. In diesem Rahmen haben sich mehrere Hunderte Wuppertalerinnen und Wuppertaler in der DITIB Gemeinde an der Gathe täglich zusammengefunden. Wir blicken auf einen Erfahrungsschatz aus drei Dekaden zurück. Eine positive Resonanz verdanken wir letzten Endes dem rücksichts- und liebevollen Umgang und der unerlässlichen Bemühungen der ehrenamtlichen Helfer*innen. Die Pandemie hat nochmal die Wichtigkeit von Nächstenliebe, gesellschaftliche Solidarität und ehrenamtliches Engagement verdeutlicht.

Mit unserer Solidaritätsoffensive unter dem Motto „Wir wuppen ...“, „Iftar Delivery“ haben wir vergangenes Jahr über 650 Wuppertaler*innen erreicht und über 13.300 warme Mahlzeiten verteilt. Somit haben wir Deutschlands erfolgreichste und vorbildhafteste Ramadanaktion in 2020 vollzogen. Es waren insgesamt 8 Fahrer auf den Straßen von Wuppertal unterwegs, um Iftar-Pakete auszuteilen. Selbstabholung erfolgte an der Gathe, gegenüber der Zentralmoschee.

In diesem Jahr haben wir uns als Ziel gesetzt, 15.000 warme Mahlzeiten zu verteilen. Das Anrichten und Abfertigen erfolgt in einer Großküche. Das Verteilen übernehmen ehrenamtliche Helfer*innen der DITIB Moscheegemeinden in Elberfeld, Barmen und Vohwinkel.

Fakten

- Beginn: 13. April 2021
- Ende: 12. Mai 2021
- ca. 500 warme Mahlzeiten/ Tag
- Drei Standorte in Wuppertal